



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

57. Jahrgang

Mittwoch, den 31. Januar 2018

Nummer 5

Schenke Leben - Spende Blut

Leben retten besonders in der Fastnachtszeit



Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt - und zwar auch während der närrischen Zeit. Jede Spende ist wichtig, um Schwerkranken eine Überlebenschance bieten zu können. Auch in der Fastnachtszeit, wenn viele ausgelassen feiern, bleibt der Blutbedarf in den Krankenhäusern und Kliniken gleich hoch.

Damit die Versorgung auch in den närrischen Tagen gesichert ist bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

**Montag, dem 05.02.2018
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Festhallenstr. 12
72359 DOTTERNHAUSEN**

Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden.

Besonders wichtig ist die Versorgung der Patienten mit den kurzlebigen Blutplättchen (Thrombozyten). Diese können nur aus frischen Blutspenden gewonnen werden und sind nur wenige Tage haltbar. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Feiern Gutes zu tun und den Blutspendetermin wahrzunehmen. Das DRK freut sich besonders, wenn die Spender auch Freunde, Verwandte und Bekannte mitbringen. Manchmal bedarf es nur eines persönlichen Wortes zum ersten Schritt.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (0 7427) 9405-0
Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends ☎ 0152 / 21025483
 oder
oder am Wochenende: ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater ☎ (0 7433) 921371
Bauhof ☎ (0 7427) 914786
Bücherei ☎ (0 7427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (0 7427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (0 7427) 8481
Forstrevier Schömberg ☎ (0 7427) 91001
 Böllatweg 4, 78628 Rottweil-Neukirch,
 Sprechzeiten Förster Maier:
 Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe ☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (0 7427) 94006-11
Nahwärmeversorgung ☎ (0 7427) 94006-99
 (tagsüber)
 (ab 17.00 Uhr)
 Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (0 7427) 2240
Sporthalle ☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung ☎ (0 7427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
 Frau Antompietri: antompietri@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Hönig: hoenig@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
 Frau Vogt: vogt@dotternhausen.de

Dautmergen

Dautmergen **Fax:** (074 27) 82 07
Rathaus ☎ (0 7427) 2507
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (0 7427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (0 7427) 590 93 09
fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (074 33) 922 15 88



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstags: 17.00 - 20.00 Uhr mit Abend-
 sprechstunde BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 03.02.2018

Stadtapotheke Schömberg,
 Schweizer Str. 23, Tel. 07427/94750

Sonntag, 04.02.2018

Bären-Apotheke Balingen-Frommern,
 Jahnstr. 14, Tel. 07433/3270

Aids-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde

am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße 20/2, 72336 Balingen, Tel. (07433) 92-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de

www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Dormettingen (1.097 Einwohner) sucht zum 1. April 2018

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n oder vergleichbare Ausbildung (Vorzimmer Bürgermeister)

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 70 % einer Vollzeitstelle als Elternzeitvertretung.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Erledigung der anfallenden Korrespondenz
- Erstellen der Vorlagen für die Gemeinderatssitzung und Protokollführung
- Telefonzentrale und Posteingang
- Koordination der Beiträge für das Amtsblatt
- Friedhofsverwaltung
- Terminverwaltung Belegung Mehrzweckhalle und Bürgersaal
- Vereinsangelegenheiten
- Aktenablage und Registratur

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität

Wir bieten:

- vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein zunächst auf voraussichtlich 2 Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis (Elternzeitvertretung)
- ein leistungsgerechtes Entgelt in Anlehnung an den TVöD

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **18. Februar 2018** an Herrn Bürgermeister Anton Müller, Gemeinde Dormettingen, Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Müller, Tel. 07427/2504 gerne zur Verfügung.

und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Angeleitet werden die Kursteilnehmer von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego.

Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug kann mitgebracht werden.

Die Kosten für Verpflegung, Teilnahmegebühr und Lehrgangsunterlagen betragen **40,00 €** und sind am Veranstaltungstag **bar** zu bezahlen.

Telefonische- / Online-Anmeldung erforderlich bis zum 02.03.2018 unter:

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf,

Telefon 07525 / 942-300, Telefax 07525 / 942-333, Email: poststelle@lazbw.bwl.de

Internet: www.lazbw.de

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schömburg

Nächster Sprechtag am

Dienstag, 20.02.2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr

im Rathaus Schömburg, Sitzungssaal

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Werner Bantle – Versichertenberater - Telefon 0170-5438267

Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit

Nahverkehr



Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)

**Fasnet – Elektronische Fahrplanauskunft EFA/
naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten**

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 8. Februar bis Freitag, 16. Februar 2018) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Schülermonatskarte & Tricky Ticket

Da es während der Fasnet **keine** gesetzlichen Ferientage gibt, gelten die Freizeitregelung der naldo-Schülermonatskarte und des Tricky Tickets wie folgt:

- **Schülermonatskarte:** An den beweglichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung erst ab 13.15 Uhr, am Wochenende den ganzen Tag.
- **Tricky Ticket:** An den beweglichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 14 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadtarchive sowie für die Schülerabos Tübingen und Rottenburg, und die Schülerkarten des Familienabos Stadtarchive Tübingen. Sie gilt jedoch nicht für den Stadtarchive Sigmaringen.

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung „F“ bzw. „S“ gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung „S“ fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung „F“ fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW)

**Seminartag „Obstbaum schneiden“
am LAZBW in Aulendorf**

am Samstag, 10. März 2018 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Treffpunkt ist um 09:00 Uhr im Hörsaal

Im Februar/März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet das LAZBW auch in diesem Jahr ein Obstbaum-Schneideseminartag an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmer zur Einführung vormittags, was bedeuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau und wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen, sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstwiesen entlang des Atzenberger Weges, hoch zum LAZBW führend, wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds



Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Bau und Betrieb von Brauchwasseranlagen

Die Nutzung von Regenwasser zur Einsparung von Trinkwasser wird aus ökologischen Gründen seit Jahren propagiert. Auch in unserer Gemeinde sind bereits mehrere Brauchwasseranlagen (auch Zisternen für die Gartenbewässerung) vorhanden.

Im Rahmen des Wasserzähleraustausches wegen Ablauf der Eichfrist bzw. des Neueinbaues werden die Wasserabnehmer gleichzeitig befragt ob eine Brauchwasseranlage in Betrieb ist. Nach § 5 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde hat der Wasserabnehmer der Gemeinde vor der Errichtung einer Eigenwassergewinnungsanlage ohnehin eine Mitteilung zu machen unabhängig vom Wasserzähleraustausch, wir bitten somit unabhängig vom Wasserzähleraustausch um entsprechende Mitteilung. Die Gemeinde wird in solchen Fällen eine Bestätigung eines Fachmannes verlangen, wonach § 17 der Trinkwasserverordnung eingehalten ist. Nach der novellierten Trinkwasserverordnung, die ab 1.1.2003 gültig ist, sind Brauchwasseranlagen ohnehin bei der Gemeinde anzuzeigen. Dies ist erforderlich um zu vermeiden, dass eine direkte Verbindung von der Trinkwasseranlage zur Brauchwasseranlage besteht, was zu Verunreinigungen des Trinkwassernetzes der Gemeinde führen könnte.

Beim Bau und Betrieb solcher Brauchwasserleitungen bitten wir deshalb dringend um die Beachtung folgender Punkte:

1. Zwischen der Trinkwasserinstallation und der Regenwasseranlage darf keine Verbindung, auch nicht kurzfristig mittels Schläuchen, Wechselrohren oder ähnlichem, hergestellt werden. Eine Nachspeisung darf nur über einen freien Auslauf erfolgen. Die Rohrleitungen sind in eindeutiger Weise, möglichst farblich zu unterscheiden. Jede Verbindung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach der Trinkwasserverordnung dar.
2. Bei der Installation ist die DIN 1988 zu beachten. Es darf auch unter ungünstigen und bei versagenden Sicherheitseinrichtungen kein Wasser in das öffentliche Trinkwassernetz gelangen.
3. Ab dem Hauswasserzähler sind die Wasserabnehmer für die Qualität verantwortlich. Nichttrinkwasser-Entnahmestellen bzw. -leitungen sind entsprechend zu kennzeichnen und vor Missbrauch- vor allem durch Kinder – durch geeignete Maßnahmen zu sichern (mit den Worten „Kein Trinkwasser“ oder entsprechend bildlich). Gleichzeitig wird empfohlen, an der Übergabestelle (z.B. Wasserzähler oder Gebäudeeinführung) folgendes Hinweisschild anzubringen: „Achtung! in diesem Gebäude ist eine Brauchwasseranlage installiert. Querverbindungen ausschließen“. Weitere Auskünfte zu Brauchwasseranlagen erteilt Ihnen gerne das Bürgermeisteramt

Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt am Rosenmontag und am Fasnetsdienstag (12. und 13.02.2018) geschlossen!



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im

Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:

Dienstag, 27. Februar 2018 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de

Fundamt

Auf dem Rathaus wurden abgegeben:

- Messgerät

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr (10 - 12 Jahre)

16.00 - 20.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.01.2018

TOP 1: Bürgerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft wurden keine Fragen an den Gemeinderat bzw. die Verwaltung gerichtet.

TOP 2: Bauangelegenheiten

Neubau eines Einfamilienhauses auf Flst. Nr. 1828/7, Finkenweg 4,

Dem Gemeinderat lagen die Bauantragsunterlagen vor; das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass nunmehr alle Bauplätze im „Finkenweg“ im Laufe des Jahres 2018 bebaut sind.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2018

Bürgermeister Lippus begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Geschäftsführerin des Gemeindeverwaltungsverbandes, Frau Jennifer Armbruster.

Zunächst wurde ein kurzer Abriss über den Verlauf des Jahres 2017 gegeben.

Nach vorliegenden Zahlen wird die geplante Rücklageentnahme zum Haushaltsausgleich nicht notwendig werden und vielmehr eine Zuführung von rd. 75.000 € vorgenommen werden können. Der Rücklagenbestand Ende 2017 dürfte damit bei knapp 200.000 € liegen. Maßgeblich hierfür sind Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen, der Investitionskostenpauschale und den Schlüsselzuweisungen infolge mangelnder Steuerkraft. Ebenso trugen die Bauplatzverkäufe zu Mehreinnahmen bei. Der Schuldenstand konnte auf 140.000 € reduziert werden, so dass die Prokopferschuldung Ende 2017 bei nur noch 330 € je Einwohner liegt.

Der Haushaltsplan 2018 weist ein Gesamtvolumen von 1.185.500 €, davon 941.100 € im Verwaltungshaushalt und 244.400 € im Vermögenshaushalt.



Neben laufenden und jährlich wiederkehrenden Ausgaben stehen im Verwaltungshaushalt auch einmalige Ausgaben an. Für die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkontrolle der Kanalisation sind weitere 20.000 € eingestellt, nach den bereits in den beiden Vorjahren 17.000 € finanziert worden sind; das Kanalnetz beläuft sich auf ca. 4 km Länge.

Für die Archivierung des Gemeindecarchivs, die Mitte 2018 beginnen und ca. fünf Monate dauern wird, sind 28.000 € eingestellt. 3.000 € werden für die Neuerstellung des Jagdkatasters benötigt, welches im Vorfeld der Neuverpachtung der Jagdpacht zum 01.04.2019 erforderlich ist. Planerisch dürften die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 26.700 € die Ausgaben übersteigen.

Im Vermögenshaushalt sind Anschaffungen von beweglichem Vermögen bzw. Gerätschaften und Ausstattungsgegenständen für das Rathaus, die Feuerwehr, das Bürgerhaus und den Bauhof mit insgesamt 18.000 € vorgesehen. Für den Erwerb von Grundstücken sowie Waldparzellen sind 16.000 € eingeplant und für die Erweiterung des Schuppengebiets mit Grunderwerb und Erschließung 17.000 €.

Die umfangreichste Investition stellt der geplante Neubau der Bauhoflagerhalle mit einem Aufwand von rd. 110.000 € dar. Der Neubau soll auf dem freien Platz unterhalb des Feuerwehrgerätehauses erfolgen. Aufgrund des zwischenzeitlich deutlich gestiegenen Bedarfes an Lagerfläche für Fuhrpark, Gerätschaften, Streusalz, etc. sowie der Unterbringung des Kindergartenbusles sah der Gemeinderat diesbezüglich entsprechenden Handlungsbedarf.

Aus Ausgleichstockmitteln wird eine finanzielle Unterstützung über 65.000 € beantragt über deren Bewilligung durch das Regierungspräsidium Tübingen Ende Juni 2018 Klarheit herrscht.

Des Weiteren ist der geplante Abbruch des ehemaligen Gasthauses Rössle vorgesehen, wobei hier die Entscheidung des Regierungspräsidiums auf mögliche Bezuschussung aus ELR-Mitteln bis April/Mai 2018 abzuwarten ist.

Für die weitere Sanierung und Optimierung der Kläranlage in Böhringen sind 8.000 € eingestellt und für die Wohnbauförderung 10.000 €.

Die Ersatzbeschaffung des Kindergartenbusles wird 24.000 € in Anspruch nehmen, wobei mehrere Spenden über insgesamt rd. 8.000 € zugesagt sind. Zu gegebener Zeit erfolgt die offizielle Inbetriebnahme des neuen Fahrzeuges mit entsprechender Würdigung der Sponsoren. Zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben ist der Verkauf eines Bauplatzes mit Einnahmen von rd. 40.000 € eingeplant, sowie eine voraussichtliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit 79.000 €.

Der Rücklagenbestand Ende des Jahres 2018 wird sich nach heutiger Einschätzung auf rd. 100.000 € belaufen und der Schuldenstand wird, unter Berücksichtigung der diesjährigen Tilgung von 5.000 €, zum Jahresende 2018 135.000 € betragen; dies entspricht einer Prokopfverschuldung von 318 €.

Der Vorsitzende verweist auf einen soliden Haushalt, der aufgrund der Rücklage und des relativ geringen Schuldenstandes Raum für weitere Investitionen und, bei absoluter Notwendigkeit, auch Raum für eine

Neuverschuldung bietet. Speziell wird hier auf die anstehenden und großen Investitionen im Bereich von Breitbanderschließung und Hochwasserschutz verwiesen.

Nach Vorstellung des Haushaltsplanes stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Planwerk 2018 zu.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs

“Energie- und Wasserversorgung“ 2018

Der Wirtschaftsplan weist ein Volumen von 136.700 € auf, davon im Erfolgsplan 49.000 € und im Vermögensplan 87.700 €. Das Planwerk gleicht sich in Einnahmen und Ausgaben aus.

Wichtigste Einnahme hierbei bilden die Verbrauchsgebühren mit voraussichtlich 37.300 € und die Einspeisevergütung aus der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus, mit diesen Einnahmen können die Zins- und Tilgungsleistungen der beiden Kredite finanziert werden. Der Schuldenstand des Eigenbetriebs zum 31.12.2018 wird lediglich noch 21.950 € betragen. Größte Ausgabe position bildet der Fremdwasserbezug vom Zweckverband Kleiner Heuberg mit rd. 19.000 €, mögliche Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 4.200 € und die Erstattung für Bauhofleistungen und die Verwaltungstätigkeit mit insgesamt 8.000 €.

Insgesamt auch hier ein sehr zufriedenstellendes Planwerk, so dass die Wasserversorgungsgebühr mit 2,15 € je cbm nunmehr im 8. Jahr unverändert ist.

Der Vorsitzende hofft, nach den positiven Jahren 2016 und 2017, dass auch im Jahr 2018 weitestgehend keine größeren Reparaturen und insbesondere Rohrbrüche auftreten und die Gemeinde auf ein weiterhin stabiles Versorgungsnetz blicken kann.

Nach Vorstellung des Wirtschaftsplanes stimmt auch hier der Gemeinderat einstimmig dem Planwerk 2018 zu.

TOP 5: Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Lippus berichtet, dass der Sturm „Burglind“ im Gemeindecwald Dautmergen Schäden über etwa 250 fm Sturmholz verursacht hat. Betroffen sind die Distrikte „Hardtwald“, „Riemenrain“, „Teufental“ und insbesondere „Giersberg“. Des Weiteren wurde die Umzäunung der Erddeponie „Beugen“ beschädigt; die Firma Manuel Peter hat die Schäden zwischenzeitlich bereits behoben.

Bekanntgegeben wird, dass die Schlichem innerorts von wucherndem Gestrüpp und Wildgehölz in der jetzigen vegetationslosen Zeit, freigeschnitten wird. Die Firma „Baumschule Karle“ hat einen Großteil der Schneidemaßnahmen bereits durchgeführt und der Wanderverein hat sich zur Durchführung der Restarbeiten bereiterklärt, die am vergangenen Samstag erfolgten. Festzustellen war, dass die relativ alten Weiden teilweise größere Schäden aufweisen und insbesondere die Weide im Bereich „Rössle“ im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht deutlich „gekappt“ werden musste.

Optisch erscheint der Uferbereich zum jetzigen Zeitpunkt zwar „etwas kahl“, allerdings wird sich das Wildgehölz in den nächsten Monaten wieder deutlich erholen und dieses Jahr noch einen neuerlichen Austrieb bis knapp 1m Höhe erreichen. Künftige Rückschnitte werden dann im zeitlichen Versatz erfolgen.

Veranstaltungen

Februar 2018

03.02.2018	Kappenabend	Fußball- und Sportverein	Sportheim
11.02.2018	Bunter Abend	Narrenzunft	Bürgerhaus
12.02.2018	Kinderfasnet	Narrenzunft	Bürgerhaus
13.02.2018	Großer Umzug und Dorrfasnet	Narrenzunft	
18.02.2018	Fackelfeuer	Fußball- und Sportverein	beim Sportheim
24.02.2018	Generalversammlung	Freiwillige Feuerwehr	Gerätehaus



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dautmergen



Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Dautmergen ist:

Dienstag, 06. Februar 2018 - 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Neckar-Alb

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387



Freiwillige Feuerwehr Dautmergen Feuerwehrprobe

Am kommenden Freitag, 02. Februar 2018 findet um 19.30 Uhr unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Der Kommandant

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich

In Dautmergen

Herrn Karl Josef Wager

am 02.02.2018 zum 75. Geburtstag



Schulnachrichten



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 5. Februar

Vorsorgevollmacht statt Betreuungsverfahren, Vortrag von Notar Manfred Seeger, Stadthalle Balingen, 20.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 7. Februar

WhatsApp, Twitter & Co. - Eine Einführung in die sozialen Netzwerke mit Winfried Riedinger, 13.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss Einbürgerungstest „Leben-in-Deutschland“

Donnerstag, 8. Februar

Sicherheit für Smartphone und Co. (mit Android) mit Winfried Riedinger, 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 9. Februar

Die Region Kampanien und die neapolitanische Küche mit Antonio Starace Reccia, 18.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 11. Februar

Kompaktkurs Abiturvorbereitung Mathematik für allgemeinbildende Gymnasien mit Susanne Retzer, 4-mal, 10.00 bis 13.15 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 5. Februar

20.00 Uhr Lobpreis im St. Anna – Stift

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar

09.00 Uhr Heilige Messe

Messfeier mit besonderem Gedenken an +Gebhard Wochner



Spendenübergabe

Anlässlich des Kirchenpatroziniums an St. Martinus bot die Kath. Kirchengemeinde den Gemeindemitgliedern eine Kartoffelsuppe zum Mittagstisch an. Einen Euro je Suppe ging dabei an die krebserkrankten Kinder in Tübingen. Nachdem das Endergebnis der Abrechnung jetzt vorlag, wurde das Ergebnis aus dem Suppenverkauf von der Kirchengemeinde auf 200,- € aufgestockt. Die Spende nahm Sigrid Geiger für die krebserkrankten Kinder in Empfang. In der onkologischen Station der Kinderklinik werden hierfür 2 Buggies angeschafft.



Sigrid Geiger (Mitte) links Gaby Klein und rechts Lothar Ritter vom Kirchengemeinderat

Ergebnis der Sternsingeraktion

Aufgrund der vielen nachträglich noch eingegangenen Spenden erhöhte sich die Sammlung von 3.100,48 Euro auf 3.280,48 Euro (Vorjahr 2.981,20 Euro) nochmals an dieser Stelle vielen Dank an alle Spender!

www.kirche-dotternhausen.de





Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

Samstag, 3. Februar

19.00 Uhr Heilige Messe mit der Spende des Blasiussegens und der Kerzenweihe. Bitte bringen Sie Ihre Kerze für die Weihe am Altar mit!

5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar

10.00 Uhr Kinderkirche

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Freitag, 2. Februar (Lichtmess)

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar

09.00 Uhr Heilige Messe mit der Spende des Blasiussegens und der Kerzenweihe. Bitte bringen Sie Ihre Kerze für die Weihe am Altar mit!
Messfeier mit besonderem Gedenken an † Agnes Pfaff

Dienstag 06. Februar

07.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 9. Februar

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar

kein Gottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranz

Aschermittwoch 14. Februar

19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschesegegn

09.00 Uhr Heilige Messe
Messfeier mit besonderem Gedenken an † Gebhard Wochner

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00– 13.00 Uhr
Telefon: 0 74 27/ 21 93
Telefax: 0 74 27/ 76 79
eMail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Johannes Holdt Tel. 07427 / 2509



**Gottesdienste in allen
Gemeinden
der Seelsorgeeinheit**

03.02.2018 Vorabend zu Mariä Lichtmess, mit Blasiussegens

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, und Dautmergen

04.02.2018 Mariä Lichtmess, mit Blasiussegens

09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Ratshausen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Weilen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

17:00 Uhr Hl. Messe in Schömberg mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 02. Februar Lichtmeß – Feier und Herz Jesu Freitag

09:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegens

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.



Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 2. Februar 2018

18.00 Uhr glauben-BETEN-leben im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Samstag, 3. Februar 2018

10.00 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im ev. Gemeindezentrum Schömberg für alle ab Kl. 1

Sonntag, 4. Februar 2018 - Pfarrer Stefan Kröger und Team

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindezentrum Schömberg unter dem Thema: Erkauft - erlöst - erfüllt. Gemeinsam Gottesdienst feiern mit unserem Jugendlobpreisteam, Kinderzeit, Abendmahlsfeier. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen.

Dienstag, 5. Februar 2018

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im ev. Gemeindezentrum

19.00 Uhr Alphakurs 4. Abend in der Alten Kinderschule in Schömberg. „Warum und wie bete ich?“

Mittwoch, 6. Februar 2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Gedankenstoß

Der Herr des Webstuhls lächelte

Schneller als das Weberschiffchen eilen meine Tage, der Faden geht aus, sie schwinden dahin. Denk daran, dass mein Leben nur ein Hauch ist. Nie mehr schaut mein Auge Glück. (Ijob/Hiob 7,6-7)

Mein Lebensfaden: Nie hatte ich ihn in der Hand. Nie hätte ich ihn verlieren können. Der ihn mir gab, war für ihn zuständig: Gott, der Herr des Webstuhls. Solange er wollte, gab er mir Faden. Solange er einen Sinn in meinem Gewebe erblickte. Als ich bemerkte, wie kurz der Restfaden war, bekam ich's mit der Angst, und versuchte, möglichst viel mit möglichst wenig Faden zu fertigen. Mein Gewebe wurde immer haltloser. Da gab man mich in Pflege. Das bisschen Faden war gerade noch gut genug für mich allein. Ich hielt mich an ihm fest und verzichtete auf weitere Produktion. Ich wurde Raupe. Ich wurde Schmetterling. Und siehe, alles war gut. Der Herr des Webstuhls lächelte. Denn der Sinn meines Lebens war größer als der Sinn meines Gewebes.
Michl Graff



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis (Christine Eha/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag

Ökumenischer Hauskreis

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch

Hauskreis Dormettingen

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.



Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Für Jungs und Mädchen ab der 1.- 6. Klassen

Dienstag

17:00 – 18:00 Uhr – Jungschar im St. Anna-Stift Dotternhausen

Mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390), Michael Ritter und Sophia Kerner

17:00 – 18:30 Uhr – Jungschar im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent) und Lisa Eiße

Freitag

16:30 – 17:45 Uhr – Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 0 74 33 / 930 1084) Jennifer Matyscak (FSJlerin) und Anna Zopf

Samstag (14 tägig)

10:00- 11:30 Uhr – „Bibelentdecker-Jungschar“ im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390), Anna Ruggaber, Anneli Haefele und Stefanie Stauf

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag:

18:30 – 20:30 Uhr – Teenkreis-J7 im Jugendhaus Erzingen

Info: Roland Eckert (Jugendreferent) und Jennifer Matyscak (FSJlerin)

Für alle ab 15 Jahren

Mittwoch

20 – 22 Uhr – Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/ 2950)

Sonntag

17- 20 Uhr – Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen

Info: Jan Ruggaber (Tel. 0176/ 84317215)

Mittwoch, 07. Februar 2018

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 08. Februar 2018

14.00 Uhr Nachmittag der älteren Generation: „Spitzenkunst - Klöppeln“ Frau Hörtkorn zeigt uns ihre Schätze

18.30 Uhr Mädchenjungschar

Freitag, 09. Februar 2018

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer

Samstag, 10. Februar 2018

19.30 Uhr Volleyball für Jedermann, Jugendkreis Volltreffer in der Kleiner Heuberghalle Leidringen

Sonntag, 11. Februar 2018 - Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst Diakon i. R. Bürk

Das Opfer erbitten wir für die Diakonie in der Landeskirche.

Die Gruppen und Kreise treffen sich während der Faschingsferien je nach Absprachen.

Hinweise:



„Spitzenkunst - Klöppeln“ - Frau Hörtkorn zeigt uns ihre Schätze am Donnerstag, 8. Februar um 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Nachdem der Nachmittag im Januar mit Frau Hörtkorn verschoben werden musste, freuen wir uns nun über die filigranen Kunstwerke, die unter kundigen Händen mit nichts als Faden und Nadeln entstehen. Lassen Sie sich faszinieren!

Unser Seniorenteam wird in bewährter Weise für die Bewirtung sorgen. Herzliche Einladung an alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schnee und Rodel gut! - Wir haben noch Plätze frei ...

... auf der Skifreizeit für Familien in den Faschingsferien, vor allem in der 2. Hälfte (Mittwoch bis Samstag) bei Wildhaus in der Schweiz. Wir bieten qualifizierten Skikurs für Anfänger an und auch für Nichtskifahrer ist Chäserrugg mit idyllischen Winterwanderwegen ein Genuss! Nähere Informationen im Pfarramt (07427/3294).

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Pfarrerin Christine von Wagner

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

E-Mail: Pfrin. C. von Wagner:

christine.vonwagner@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de



Donnerstag, 01. Februar 2018

18.30 Uhr Mädchenjungschar: „Wie siehst Du denn aus?“

Freitag, 02. Februar 2018

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer

Samstag, 03. Februar 2018

19.30 Uhr Volleyball für Jedermann, Jugendkreis Volltreffer in der Kleiner Heuberghalle Leidringen

Sonntag, 04. Februar 2018 - Letzter So nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Pfarrerin von Wagner

Das Opfer erbitten wir für die Kirchenmusik.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 05. Februar 2018

18.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 06. Februar 2018

09.15 Uhr Spatzennest

19.00 Uhr Kirchenchor: Jahresfest

Vereinsnachrichten



Musikverein Dotternhausen

Nachbericht über die Generalversammlung vom 27. Januar 2018

Tanja Kammerer eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Gäste, unter ihnen die stellvertretende Bürgermeisterin Ilse Ringwald, Karl Edelmann vom Blasmusik-Kreisverband Zollernalb, die anwesenden Gemeinderäte, die Vereinsvorstände der Brudervereine, die Ehrenmitglieder sowie Ehrenvorstand Lothar Ritter. Zu Beginn der Versammlung wurde an die letztjährigen 14 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Der scheidende Vorsitzende Ulrich Gerbert verdeutlichte anhand von Zahlen und Fakten die Stärke des Musikvereins, in dem momentan 201 aktive Musiker musizieren, davon 114 Musiker unter 18 Jahre. 335 Passive Mitglieder gehören dem MVD an, so Ulrich Gerbert. Im Verein werden insgesamt 109 junge Menschen musikalisch ausgebildet. Das aktive Orchester bestehe derzeit aus insgesamt 72 Musiker, der Verein hätte 29 Ehrenmitglieder und das Durchschnittsalter betrage 30 Jahre, so Gerbert.

Die Vorsitzende Tanja Kammerer stellte in ihrem ausführlichen Bericht ihr neues Team-Konzept vor und möchte hiermit neue Wege einschlagen. Grund hierfür sei das Ausscheiden ihres



Vorstandskollegen Ulrich Gerbert. Eine neue Konstellation zur Aufgabenverteilung sei hierbei ihr Ziel, so die Vorsitzende. Kammerer stellte die Teams in den Bereichen Musik - Kommunikation - Verwaltung - Kameradschaft und Arbeitseinsätze - Jugend und Ausbildung und weiterhin das auSzEit-Team vor mit ihren jeweiligen Teamleitern. Ihre Vereinszeitschrift „Da Capo“ erscheint nun seit Ende letzten Jahres seit 20 Jahren, so die Vorsitzende. In einem Rückblick erinnerte sie an die Höhepunkte des vergangenen Jahres, so an ihre Konzertreise nach Riva am Gardasee mit der Teilnahme an einem internationalen Blasorchesterwettbewerb, das Jahreskonzert in der Festhalle unter dem Motto „Festlich und Fröhlich“, die beiden Schülervorspiele, die auSzEit-Veranstaltung, welche brasilianisches Feuer in die Halle brachte sowie das Kirchenkonzert. In diesem Jahr plane der Musikverein am 8. Juli eine Kooperationsveranstaltung mit dem Liederkranz in der tollen Event-Location im Schiefer-Erlebnispark. Das traditionelle Jahreskonzert soll am 28. April unter dem Motto „Musical“ stattfinden sowie soll der Fokus in diesem Jahr mehr auf Unterhaltungs-Literatur liegen. Dass die musikalischen Fortbildungen im MVD sehr erfolgreich sind, zeigte sich an den zahlreichen Teilnehmern an den D-Lehrgängen. So absolvierten die Jungmusiker Isabelle Brandt und Lina Rebstock im vergangenen Jahr die D1-Prüfung. An der D2-Prüfung nahmen Sara Simonis, Pauline Schäfer und Alessa Eger erfolgreich teil. Ebenfalls absolvierten Fabio Merz und Renate Bach erfolgreich die D3-Prüfung.

Lückenlos war der Bericht von Schriftführerin Nicole Wochner. Kassier Frank Schäfer berichtete über eine etwas rückgängige Finanzlage, jedoch stehe der Verein auf gesunden Füßen. Die beiden Kassenprüfer Lothar Ritter und Peter Uttenweiler bescheinigten ihm eine tadellose Kassenführung. Jugendkoordinator Edwin Geiser stellte die erfolgreiche Jugendarbeit vor, die von der musikalischen Früherziehung über die Rasselbande, den Flötenunterricht und die weitere Entwicklung in den Bläserklassen bis hin zu den Jugendkapellen reiche. Ein durchgängiges, qualifiziertes Unterweisungskonzept schaffe die Basis für den Erfolg und führe zu einer soliden musikalischen Bildung. Nach dem Bericht von Musikdirektor Thomas Wunder, den beiden Jugenddirigenten Frank Schnell und Dominik Bach sowie des Dirigenten der Seniorenkapelle, Rolf Kleinschrot, führte die stellvertretende Bürgermeisterin Ilse Ringwald die Entlastung herbei. Sie sprach der Vorstandschaft und den Verantwortlichen großes Lob aus für die tolle Arbeit. Vor allem bewundere sie die gute Jugendarbeit und stellte klar, dass der MVD eine Bereicherung für das kulturelle Leben in der Gemeinde Dotternhausen sei.

Wahlen

Verabschiedet als Vorsitzender aus dem Vorstandsteam wurde Ulrich Gerbert, jedoch wird er weiterhin dem Verein als aktiver Musiker und Vizedirigent der Aktiven erhalten bleiben. Tanja Kammerer wird weiterhin den Verein als Vorsitzende führen. Weiterhin werden Frank Schäfer als Kassier in seinem Amt und Nicole Wochner als Schriftführerin fungieren. Edwin Geiser als bisheriger Jugendkoordinator wird sein Amt in Zukunft in jüngere Hände geben. Dieses übernimmt nun Miriam Bach. Dominik Wochner wurde von der Mitgliederversammlung als Jugendleiter bestätigt. Thomas Geiser wurde weiterhin für die Vereinszeitschrift „Da Capo“ bestimmt sowie wurde Daniela Baumgartner als Beisitzerin in den Ausschuss gewählt. Für die Technik wurde Fabian Hils gewählt, Ellen Zimmermann für den Wirtschaftsbetrieb sowie Carolin Zimmermann für die Dekoration bestimmt. Ebenfalls wurde Christoph Seeburger für weitere 2 Jahre als Beisitzer in den Ausschuss gewählt. Als neues Ehrenmitglied wurde Martina Haller benannt.

Verbandsehrungen

Karl Edelmann vom Kreisverband Zollernalb führte folgende Verbandsehrungen durch. Für 10 Jahre wurde Sabrina Sigmund geehrt. Renate Bach, Arne Hils, Svenja Göbel und Tanja Kammerer für 20 Jahre. Sabine Geiser und Jürgen Wochner bleiben seit 30 Jahre dem Verein treu und wurden geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Ulrich Gerbert, Roland Rebstock und Achim Klaiber geehrt. Eine besondere Ehrung

durfte Edwin Geiser entgegennehmen. Er wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Abschließend sprach die Vorsitzende Tanja Kammerer ihren Dank aus. Dieser ging an die Dirigenten Thomas Wunder, Ulrich Gerbert, Frank Schnell, Dominik Bach und Rolf Kleinschrot. Ihr Dank galt an alle Notenwarten, Probestatistikern und Mitglieder- und Uniformenverwaltern, an die Ausbilder der musikalischen Früherziehung und Bläserklasse (Michael Bach, Martina Geiser und Melanie Weier). Ein herzliches Dankeschön ging an die Da Capo-Redaktion unter der Leitung von Thomas Geiser, an alle Ehrenmitglieder, die Gemeindeverwaltung sowie an alle Mitglieder, Freunde und Gönner, die in irgendeiner Weise ihren Teil zum erfolgreichen Musikerjahr dazu beigetragen haben.

Bericht / Fotos: Rolf Schatz



Die Ehrungen wurden im Namen des Kreisverbandes von Karl Edelmann übernommen. v.l.n.r.: Arne Hils, Svenja Göbel, Jürgen Wochner, Sabine Geiser, Tanja Kammerer, Roland Rebstock, Edwin Geiser, Ulrich Gerbert, Martina Haller und Karl Edelmann



Die erfolgreichen D-Prüflinge mit ihren Jugendleitern und der Vorsitzenden. v.l.n.r.: Dominik Wochner, Fabio Merz, Alessa Eger, Sara Simonis, Angelina Kugler und Tanja Kammerer



Ausschuss v.l.n.r.: Christoph Seeburger, Ellen Zimmermann, Carolin Zimmermann, Daniela Baumgartner, Dominik Wochner, Angelina Kugler, Frank Schäfer, Thomas Wunder, Nicole Wochner, Thomas Geiser, Tanja Kammerer, Fabian Hils, Dominik Bach und Frank Schnell



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Mondstupferfasnet 2018

**20er Ball mit DJ Wayne – Gratis Welcome Drink
Freitag – 02.02.2018 – Festhalle/Singsaal -
Beginn: 20:00 Uhr – Eintritt 3,00 Euro**

08.02.18 - Schmotziger Donnerstag

- 10:30 Uhr Schülerbefreiung in der Schloßbergschule Dotternhausen
Treffpunkt: 10:15 Uhr Sportheimparkplatz
11:00 Uhr Besuch des Kindergartens
15:00 Uhr Empfang der Narren und Schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin Frau Adrian auf dem Rathaus.

Anschl. närrischer Nachmittag im Foyer der Festhalle. Kostenfreie Bewirtung!

Mit flotten Fasnetsklängen begleitet die dynamische stimmungsvolle Seniorenkapelle die heitere Mondstupfergesellschaft durch den ganzen Tag. Die gesamte närrische Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

11.02.18 - Fasnetssonntag:

13:30 Uhr - Farbenprächtiger Fasnetsumzug **mit auswärtigen Fasnetsgruppen**

und unter Mitwirkung des Musikvereins

- danach närrisches Treiben in der Festhalle mit kleinem Programm – Auftritte der Tanzgarde der Narrenzunft Dotternhausen und den kleinen Mondstupfern
- Prämierung aller Wagen und Gruppen
- Zu den üblichen Speisen bieten wir noch **Kaffee** und **leckeren Kuchen** an

Umzugsverlauf am Fasnetssonntag:

Aufstellung beim Sportheimparkplatz, Schulstraße, Hauptstraße, Festhalle

12.02.18 - Fasnetsmontag:

Närrisches Treiben durch den Ort. Der Strohbär tanzt durch Dotsch-City

AUSSERDEM: Lädt die Narrentanzgruppe ab 11:00 Uhr zu einem geselligen Fasnetshock in die Narrenscheune „uf dr Hintera Gass“ ein. Gegen einen kleinen Obolus sind Speis und Trank erhältlich.

• - Fasnetsdienstag:

- 13:30 Uhr **Bunter Kinderumzug**; anschl. närrischer Nachmittag mit Programm der Kids in der Festhalle unter Mitwirkung des Musikvereins.
- Auszeichnung von 3 Kindermondstupfer mit je einem Orden für die mehrmalige Teilnahme bei allen diesjährigen Narrentreffen und unseren heimischen Umzügen
- Umzugsverlosung für Kinder (nur Umzugsteilnehmer vom Fasnetsdienstag)
- Unter den Kindern, die am Umzug teilnehmen werden schöne Preise verlost.
Die Kinder erhalten beim Aufstellen vor dem Umzug eine Losnummer.
- Kinderbetreuung während des Umzuges durch die Narrenräte, d. h. einzelne Narrenräte sind unter den Kindern im Umzug verteilt.
- Mondstupferlauf für Kinder
- Zu den üblichen Speisen bieten wir noch **Kaffee** und **leckeren Kuchen** an
- Verteilung von Wurst und Wecken an die Kinder.
17:00 Uhr Ziehung der Fasnetslotterie
18:00 Uhr Traditionelle Beerdigung des Mondstupfers

Umzugsstrecke am Fasnetsdienstag:

Aufstellung beim Sportheimparkplatz, Schulstraße, Hauptstraße, Festhalle.

Hallo liebe Kinder!

Achtung! Kleine Überraschung an der Fasnet durch mehrere Teilnahmen an den Umzügen!

Dieses Jahr gibt es für Euch eine kleine Überraschung von uns! Am **Fasnetsdienstag** werden von uns **3 Kindermondstupfer mit einem Orden ausgezeichnet!**

So einen Orden könnt Ihr folgendermaßen erhalten:

Wenn Ihr schon bei den Umzügen in Geislingen, Erzingen sowie Neufra registriert wurdet und jetzt noch bei unseren beiden Umzügen in Mondstupfhausen mitjuckt, dann habt Ihr die Chance mit einem der 3 Orden ausgezeichnet zu werden. Wer von Euch keinen Mondstupfer besitzt darf auch sehr gerne in ein anderes witziges raffiniertes Fasnetskostüm schlüpfen. Ihr werdet trotzdem von unseren Zuschauern für Eure wunderschönen Auftritte bewundert. Außerdem dürft Ihr am Fasnetsdienstag das Regiment führen und bei einer Umzugsverlosung teilnehmen, welche nur für den Fasnetsdienstag bestimmt ist. Traditionell findet auch noch der Mondstupferlauf statt.

Aufruf an alle nicht mehr so mobilen Närrinnen und Narren:

Für die nicht mehr so mobilen Närrinnen und Narren besteht immer noch die Möglichkeit, bei den Umzügen als Mondstupfer-Fußgruppe im hinteren Bereich mitzulaufen. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität braucht deswegen kein Mondstupfer zu Hause bleiben. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Platzreservierung für Umzugsteilnehmer:

Für unsere Umzugsteilnehmer reservieren wir wieder am Sonntag und Dienstag nach den Umzügen in der Festhalle einige Tische. Unsere Besucher bitten wir hierfür um Verständnis.

Hallenaufbau und Dekoration in der Festhalle an folgenden Tagen:

Mittwoch, **31.01.2018** – Beginn: 18:00 Uhr

Dienstag, **06.02.2018** – Beginn: 18:00 Uhr

Über freiwillige Helfer würden wir uns recht herzlich freuen.

Achtung – Abgabestelle der verkauften Losblöcke:

Bitte die bereits verkauften Losblöcke an unseren 1. Vorsitzenden, Michael Röder, Kirchstr. 5, Tel. 0176/64654468, zurückgeben.

Mit einem dreifach kräftigen Mond-Stupf

Narrenzunft Dotternhausen



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Zehnder bildet 33 weitere Fachwarte aus dem Zollernalbkreis aus - Interesse am Streuobstbau wächst

Kürzlich durfte der 2. Vorsitzende der OG Dotternhausen Jürgen Mocker in Jungingen nach Abschluss einer praktischen und schriftlichen Prüfung zum Baumfachwart sein Zertifikat entgegennehmen.

Die Ausbildungszertifikate wurden insgesamt 33 neuen Fachwarten aus dem gesamten Zollernalbkreis von Rolf Heinzmann als Geschäftsführer des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), Kreisobstverbandsvorsitzender Christian Kugler sowie Kreisfachberater Markus Zehnder im Rathaus in Jungingen übergeben. Die Ausbildung erstreckte sich in einem Zeitraum von 17 Tagen in rund 100 Lehrgangsstunden, in denen alles Wissenswertes zur Pflege von Streuobstwiesen und des heimischen Obstbaus vermittelt wurde. Markus Zehnder als Organisator und Schulungsleiter wurde hierbei von seinen Ausbildern der Baumfachwartevereinigung Zollern Alb in der Praxis unterstützt. Inhalte dieses Kurses waren unter anderem:



Bau und Entwicklung der Obstgewächse

Obstbaumschnitt: Grundlagen, Zeitpunkt und Technik
Landschaft, Naturschutz: Streuobst, Feldhecke, Wiese, Rechtsvorschriften
Nachbarrecht, Grenzabstände, Botanik, Bodenkunde, Düngung, Gemüsebau
Pflanzmaterial (Unterlagen, Baumformen, Pflanzabstände)
Obstbaumschnitt: Auslichtungsschnitt, Pflanzung, Pflanz- und Erziehungsschnitt
Krankheiten, Schädlinge, Nützlinge
Sortenkunde, Bodenpflege und Düngung (Nährstoffe, Bodenuntersuchung, Bodenbearbeitung)
Ernte, Lagerung und Verwertung



Streuobstpflge an vernachlässigten Baumkronen sowie die Übergabe der Zertifikate von LOGL Geschäftsführer Rolf Heinzlmann, Kreisfachberater Markus Zehnder und Kreisobstverbandsvorsitzender Christian Kugler

Rolf Schatz



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Schöner Auftakt in die Fasnetssaison

Nach dem turbulenten letzten Jahr mit Jubiläum und drei Veranstaltungen gingen wir die Saison etwas ruhiger an. 12 Mädels und ein Junge, das sind unsere „Minis“ derzeit. Sie stehen unter der Leitung von Natalie Albert und Alina Riedlinger. Sie starteten nachmittags beim **Showtanzwettbewerb in Geislingen** mit ihrem neuen Showtanz „**Schafe außer Rand und Band**“: *Die Schafe feierten und tanzten, bis ein Hundefänger ihre zwei Hütehunde gefangen nahm. Nun galt es, diese wieder zu befreien, was natürlich auch gelang.* Ein temporeicher und abwechslungsreicher Tanz mit ersten Hebefiguren. Toll gemacht!

Allerdings war bei den meisten Gruppen die Altersklasse nicht ganz eingehalten und so hatten unsere Minis gegen fast 14-Jährige eigentlich keine Chance und landeten auf dem 4. Platz. Unsere Showtanzgruppe „**Addict Dancers**“ hat sich nun leider Studiums bedingt vollends aufgelöst. Natalie, Alina und Anna-Maria tanzen nun bei der Schörzinger Showtanzgruppe mit. Die Kleinsten, die „**Bambinis**“ werden von Frank Schlosser-Uttenweiler trainiert. Sie sind derzeit 15 Mädels und ein Junge und ihr neuer Tanz ist „**Trolls – Singen, Tanzen, Kuschneln**“. Sie starten erstmals am jetzigen Samstag, den **02. Februar** beim **Showtanzmittag in Rangendingen**. Allerdings tanzen sie dabei außer Wertung. Am **Wettbewerb der Minis** nehmen unsere „Schäfle“ teil. Beginn ist um **12 Uhr**. Wir drücken Euch die Daumen und wünschen Euch viel Erfolg!

In der darauffolgenden Woche freuen wir uns alle auf die **Fasnet** in Dormettingen und Dotternhausen. Wir werden am **Schmotzigen** bei der **Kinderfasnet in Dormettingen** am Programm mitwirken und am **Fasnetsdienstag** sind wir beim Programm an der **Kinderfasnet in Dotternhausen** dabei.



Die Minis mit ihren Trainerinnen Natalie und Alina



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



F-Jugend WFV Hallenmeisterschaft

F-Jugend Hallenspieltage

Einen sensationellen 2. Platz konnte unsere F1 bei den diesjährigen Hallenspieltagen belegen. Nachdem man nach zwei Spieltagen noch auf dem 4. Platz lag, war klar das am letzten Turniertag alles gewonnen werden

musste um noch eine Chance auf das Weiterkommen zu haben. Sie legten gleich los wie die Feuerwehr und verputzten eine Mannschaft nach der anderen. Lenny und Musa spielten die Abwehrreihen vom Gegner zum Teil schwindelig. Durch dieses tolle Auftreten haben sie es geschafft auf den 2. Platz vorzurücken und sich für die Endrunde in Balingen zu qualifizieren. Die Freude bei den Jungs war natürlich riesig.

Leider hatten sie in Balingen keinen guten Tag erwischt und mit einem Unentschieden und drei Niederlagen war der Traum vom Finale schnell beendet. Dennoch können die Jungs super stolz auf sich sein, denn es ist ja ein riesen Erfolg unter den 10 besten Mannschaften im Bezirk zu sein.

Macht weiter so.....

Auch unsere F2 kann stolz auf sich sein, sie belegten den 9. Platz nach drei Spieltagen. Leider hatten sie oft Pech und mussten sich ganz knapp dem Gegner geschlagen geben. Es spielten F1: Felix Holzer, Patrick Klein, Hannes Münch, Lenny Kiefer, Musa Özcan, Josua Scherer.



F2: Jonas Krastl, Nico Krastl, Emilio Stutz, Gabriel Bulzan, Colin Hoch, Lenn Koch, Romeo Penna, Janne Müller, Simon Kastl, Erik Pfaff.

► Allgemeines

Seniorenstammtisch

Der SV Dotternhausen lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum „Kappaobed“ ein.

Termin: Freitag, 02. Februar - ab 18:00 Uhr im Sportheim.
Wolfgang Kanz freut sich auf zahlreiche Gäste.

Fasnetssonntag: Sportlerball im Sportheim

Der SVD lädt alle feierwütigen Närrinnen und Narren herzlich zum Sportlerball ins Sportheim ein.

Ab 17:00 Uhr sind die Türen für Groß und Klein geöffnet.
Der Sportverein freut sich auf euer Kommen!

Speisekarte:

Schnitzel mit Pommes
Schnitzelwecken
Chili con Carne
Schweizer Wurstsalat

MOND STUPF!



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Der Ortsverband informiert:

Auch in 2018 gleich aktiv werden: „Fünf Esslinger“ ausprobieren!

Auch im Frühjahr 2018 gibt es in etlichen Sportvereinen, die zum Schwäbischen Turnerbund (STB) oder Badischen Turnerbund (BTB) gehören, Fünf-Esslinger-Sportkurse. Mit beiden Verbänden kooperiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. So bekommen VdK-Mitglieder vielfach die Gelegenheit – auch ohne Mitgliedschaft im jeweiligen Sportverein – an diesen speziellen Kursen teilzunehmen. Die Fünf Esslinger sind ein Bewegungsprogramm für Menschen im Alter 50+ oder/und für Sporteinsteiger. Entwickelt wurden sie von dem Esslinger Altersmediziner Dr. Martin Runge. Die Fünf Esslinger zielen auf altersbedingte Schwachstellen ab, trainieren Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance. Kursanbieter unter www.vdk-bawue.de sowie demnächst in der Februar-VdK-Zeitung. Die Anmeldung erfolgt stets direkt beim jeweiligen Sportverein.

VdK rät zu vorbeugendem Brandschutz

Brände können immer passieren, nicht nur an Weihnachten und Silvester. Der Sozialverband VdK rät zu Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, um Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum zu schützen. Hier kann jeder selbst aktiv werden, denn die größten Brandgefahren lauern im eigenen Haushalt, beispielsweise beim sorglosen Umgang mit Kerzen am Adventskranz oder Weihnachtsbaum, beim Feuerwerk, beim Grillen sowie bei vergessenen Herdplatten, Bügeleisen oder bei defekten Elektrogeräten. Daher sollte man defekte Geräte fachkundig reparieren lassen oder ersetzen, rät VdK-Landesvize Uwe Würthenberger. „Und lassen Sie Ihre Geräte nicht im Standby-Modus laufen. Behalten Sie beim Kochen Ihren Herd im Auge und schalten Sie Herd und Backofen aus, wenn Sie die Wohnung verlassen. Löschen Sie vor allem Kerzen vor dem Verlassen des Raums. Benutzen Sie Holzkohlegrills nur draußen und gießen Sie nie Anzündflüssigkeit nach. Und rauchen Sie nie im Bett“, sind weitere wichtige Tipps des stellvertretenden VdK-Landesvorsitzenden.

Neu seit 2018:

Kassen-Beitragsfestsetzung für Selbstständige

Die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung richten sich für Selbstständige nach deren Arbeitseinkommen. Grundlage dafür ist der Einkommensteuerbescheid. Bisher wurden Änderungen des Einkommens bei der Beitragsberechnung nur

für die Zukunft berücksichtigt. Eine rückwirkende Anpassung der Beiträge erfolgte nicht. Seit 1. Januar 2018 gilt: Beiträge werden zunächst vorläufig festgesetzt. Nach Vorlage des Einkommensteuerbescheids werden die festgesetzten Beiträge für das jeweilige Kalenderjahr korrigiert – und zwar auf der Grundlage der tatsächlich erzielten Einnahmen. So kann es zu Nachzahlungen oder Erstattungen von Beiträgen kommen. Diese rückwirkende Anpassung kann bis zu drei Jahre nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres erfolgen. Diese und weitere Informationen für Patienten und Versicherte gibt es bei der VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart (www.vdk.de/patienten-wohnbearbeitung-bw), die telefonisch unter (0711) 2483395 erreichbar ist.

Spielenachmittag in Dotternhausen

Unser nächster Spiele-Nachmittag findet am Dienstag, **06. Februar 2018 um 14:30 Uhr** im St.-Anna-Stift statt. Hierzu laden wir ganz herzlich ein! Auch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen.



Christine Banholzer
Schriftführerin




Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
in der Schlossbergschule Dotternhausen

Sonnenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



Sportfischereiverein Dotternhausen

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste,
am 23.02.2018 findet um 20:00 Uhr im Sportheim in Dotternhausen die 38. Jahreshauptversammlung des Fischereiverein Dotternhausen e. V. statt.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Bericht Vorsitzender
2. Bericht Kassierer u. Kassenprüfer
3. Bericht Jugendleiter
4. Mitgliederbewegung
5. Ehrungen
6. Entlastung



- 7. Neuwahlen (2.Vorsitzender, Gewässerwart, Schriftführer,-Kassenprüfer, Beisitzer
- 8. Vorschau 2018
- 9. Anträge u. Verschiedenes

Anträge bedürfen der Schriftform und sind bis spätestens 09.02.2018 beim Vorstand einzureichen. Die Fanglisten sind ebenfalls bis spätestens 09.02.2018 bei Dieter Sieber Daimlerstr. 7 in Dotternhausen abzugeben. Bei Nichtabgabe wird keine neue Fangerlaubnis ausgestellt.

Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de



Narrenzunft Dautmergen e.V.

Einladung zur „Flecka-Fasnet“

Die Narrenzunft Dautmergen lädt hiermit alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierte recht herzlich zu ihrem traditionellen **Bunten Abend** am Fasnetssonntag, den **11. Februar 2018**, ins Bürgerhaus ein.

Wie immer wurde ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, welches um 19:31 Uhr beginnt. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Im Anschluss an die tollen Darbietungen, wird bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz gespielt!

Am **Fasnetsmontag, 12. Februar 2018**, beginnt der Kinderumzug um 13:31 Uhr am Feuerwehrhaus. Anschließend wird ein buntes Programm im Bürgerhaus geboten.

Also auf geht's, alle großen und kleinen Narren!

Unser traditioneller Umzug am **Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018**, beginnt um 9:31 Uhr in der Schömberger Straße. Das darauf folgende, bunte Treiben findet im Bürgerhaus sowie in zahlreichen Besenwirtschaften und Gaststätten, bis zur Fasnetsverbrennung um 21.00 Uhr, statt.

Wir freuen uns auf die närrischen Tage und tolle Stunden mit Euch!

Narri - Narro!

Narrenzunft Dautmergen e.V.

Gesamtplatzierungen 11. Master-Preis-Binokeltturnier

Name	Vorname	Leidringe	Dautmerg	Täbingen	Isingen	Gesamt	Platz
Weckenmann	Jürgen		13	16	20	49	1
Weckenmann	Larissa	12	11	14	19	45	2
Dehner	Hubert	13	20	6	8	41	3
Weinmann	Gaby		19	15	7	41	3
Frommer	Manfred	19	16			35	5
Bauser	Susi		14	19	2	35	6
Lehmann	Bruno	14		20		34	7
Fritz	Markus	18		4	10	32	8
Pannenberg	Doro		15		12	27	9
Arnold	Martin	20			5	25	10
Riedlinger	Helmut	10	12			22	11
Huonker	Eugen		8	13		21	12
Schwarz	Rainer	5	7	9		21	13
Keck	Gerlinde			3	18	21	14
Simson	Gerda	6	10		4	20	15
Bisinger	H.			18		18	16
Merz	Günter		18			18	17
Jerger	Claudia			1	17	18	18
Sautter	Lothar			17		17	19
Mocker	Roland		17			17	20
Ritter	Rudi	17				17	21
Koch	Horst	16				16	22
Villing	Kai-Uwe				16	16	23
Denzel	Rolf	15				15	24
Link	Erwin			2	13	15	25
Rieger	Berthold				15	15	26
Birk	Julia				15	15	27
Mebold	Hans-Georg	9	5			14	28
Birk	Armin			12		12	29
Fuof	Elfriede			11		11	30
Arnold	Pascal	11				11	31
Dreher	Alwin				11	11	32
Mohl	Achim			10		10	33
Klaiber	Guido		9			9	34
Reule	Siegbert			8	1	9	35
Pfrommer	Werner				9	9	36
Haug	Bernd	8				8	37
Mayer	Klaus			7		7	38
Huonker	Helga	7				7	39
Schühle	Siegfried	4			3	7	40
Eppler	Harald		6			6	41
Hietmann	Wolfgang				6	6	42
Lang	Ulla			5		5	43
Mocker	Hubert		4			4	44
Krämer	Oliver		3			3	45
Koch	Conny	3				3	46
Seemann	Christian		2			2	47
Reich	Jürgen	2				2	48
Egger	Raimung		1			1	49
Mauch	Peter	1				1	50
						0	51

210 199 204 211

Kappenabend 03.02.2018

Auch in diesem Jahr veranstaltet der FSV Dautmergen den obligatorischen Kappenabend im Sportheim. Dieser findet am Samstag, den 03.02.18 um 19.61 Uhr statt. Hierzu lädt der Sportverein herzlichst ein.



Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de

www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine bis zum Ende der kommenden Woche

Donnerstag, 25. Januar:

- Monatstreffen des NABU in Hechingen um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen
- NABU-Treff in Haigerloch um 20 Uhr im Alten Schafstall in Haigerloch-Stetten

Sonntag, 28. Januar:

- Wasservogel-Exkursion an den Bodensee, Abfahrt um 9 Uhr am Obertorplatz in Hechingen und um 9.30 Uhr am Alten Schafstall in Haigerloch-Stetten, Leitung: Herbert Fuchs und Hans-Martin Weisschap, Anmeldung unter 07474-353
 - Winterwanderung über den Neuberg mit Ullrich Knoll, Treffpunkt um 13.30 Uhr am Sportplatz bei Hechingen-Stetten
- Mittwoch, 31. Januar:
- Stammtisch des NABU in Albstadt um 19.30 Uhr im Cafe Apfelbaum in Ebingen, Langwatte

Sparkassenstiftung Umwelt+Natur

Das NaturErlebnisZentrum der Sparkassenstiftung Umwelt+Natur lädt zur „Filzwerkstatt“ ein

Ab Februar können Kinder und Erwachsene jeden Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 17.00 in der Umweltbildungseinrichtung in Oberdigisheim filzen.

Das älteste Textilhandwerk der Welt ermöglicht mit Seife, warmen Wasser und kräftigen Handbewegungen alltagstaugliche



Gegenstände herzustellen. An einem Nachmittag können z.B. bunte Sitzkissen gefilzt werden, die im Haus oder auf Wanderungen Verwendung finden. Auch andere Arbeiten wie kleine Taschen oder Buchumschläge sind möglich – dabei müssen eventuell zwei aufeinanderfolgende Werkstattbesuche eingeplant werden. Alle Materialien sind in unserer Werkstatt vorhanden.

Bitte bringen Sie mehrere Handtücher und eine Plastiktüte für den Transport mit.

Termine für die Filzwerkstatt: immer donnerstags am **1./8./15./ und 22. Februar**

Wo: **NaturErlebnisZentrum in Oberdigisheim**

Wann: **14:30 bis 17:00 Uhr**

Kosten: **3€/ Person**

Ansprechpartnerin:

Alexandra Kischkel-Bahlo

Leiterin der Stiftung Umwelt und Natur

Friedrichstraße 3

72336 Balingen

Tel.: (0 74 33) 13-7425

Fax: (074 33) 13-7508

E-Mail: Alexandra.Kischkel-Bahlo@spkza.de

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr, im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert

Stadthalle Balingen

Der Veranstaltungskalender von Dez. 2017 – Juni 2018 liegt bei der Stadthalle Balingen, im Rathaus Infothek sowie bei den Vorverkaufsstellen aus.

Infos zu den Veranstaltungen unter:

www.stadthalle.balingen.de

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Stadthalle Balingen und alle Easy-Ticket-Veranstaltungen:

Rathaus Balingen, Infothek, Färberstr. 2, 72336 Balingen, Montag - Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Theaterkasse am Haupteingang der Stadthalle Balingen: tgl. von 16.00 - 19.00 Uhr

Karten-Tel.: 0 74 33 / 90 08 – 4 20

Montag – Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 19.00 Uhr,

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Bei Veranstaltungen ist die Tageskasse jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen geöffnet.

Online reservieren: www.stadthalle.balingen.de

Messegelände Balingen:

Sicherheitstraining für Auto- und Motorradfahrer auf dem Verkehrs- und Sicherheitsgelände der Messe Balingen

• Veranstalter: ADAC Württemberg

Info und Termine: ADAC Stuttgart, Tel.: 07 11 / 28 00 21 29 7

• Veranstalter: Verkehrswacht Zollernalbkreis e. V.
Info, Termine und Anmeldung: www.vwzak.de oder Tel.: 07433 / 10641

Flohmärkte auf dem Parkplatz bei der SparkassenArena:

z. Zt. keine Termine

Samstags, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter

(siehe Plakatierung / Zeitungswerbung)

Infos auch bei der Verwaltung der Stadthalle Balingen,

Tel.: 0 7433 / 90 08 0.

Zehntscheuer Balingen:

Die Zehntscheuer Balingen beherbergt nicht nur das Heimatmuseum und die Friedrich-Eckenfelder-Galerie, sondern bietet auch Raum für abwechslungsreiche Sonderausstellungen. Eintrittspreise: Frei ins Heimatmuseum und Eckenfelder-Galerie

Infos: www.balingen.de

Verlängert bis 25. Februar 2018

Ottmar Hörl: „Zwischen Himmel und Erde“

Finissage am Sonntag, 25.02.2018, 16.00 Uhr: Künstlergespräch mit Prof. Ottmar Hörl und Rudolf Greiner, Kurator

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr

Infos unter: 07433/9008-410

Eintritt frei

Rathausgalerie Balingen:

01. Februar 2018 – 08. April 2018

Mulugeta Tekle

Alte Heimat – Neue Heimat

Eintritt frei

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 – 13.00 Uhr,

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am Mittwoch, 14.02.2018 von 08.30

Uhr bis 12.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen.

Am **Samstag, 17.02.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

„Fit in Erste Hilfe“ in Balingen. Am **Dienstag, 20.02.2018** von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Hechingen. Am Dienstag, 20.02.2018 und Donnerstag, 22.02.2018 jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Notfalltraining für Arztpraxen in Balingen. Am Freitag, 23.02.2018 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 25 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass



sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis

Die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis hat sich gut etabliert

Seit mehr als einem Jahr gibt es nun im Zollernalbkreis eine Elternselbsthilfegruppe, die großen Anklang findet. Die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchtgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne befasst sich, wie der Name schon sagt, mit den Problemen der Eltern, Angehörigen, Partnern und Geschwisterkinder von Suchtgefährdeten und Suchtkranken Personen. Die Süchtigen verändern sich nach und nach und werden dabei aggressiv und Respektlos. Sie lassen sich nicht helfen und sehen nicht ein, dass sie Hilfe benötigen. Dadurch sind die Eltern bzw. Angehörigen machtlos und das Familienkonstrukt gerät stark ins Schwanken. Seit der Gründung der Elternselbsthilfe haben bereits 39 Eltern und Angehörige diese Gruppe aufgesucht. Der Großteil davon hat inzwischen gelernt mit der Situation besser umzugehen und konnte ihre Lebensqualität wieder ein Stück verbessern. Der Bedarf im Zollernalbkreis ist sehr hoch. Das zeigt auch der telefonische Kontakt, bei dem sich über 93 Menschen rat suchten. Leider trauen sich die betroffenen Eltern aus Scham nicht sich einer solchen Gruppe anzuschließen. Aber um wieder mehr Erfolg auf Veränderung zu haben ist es unumgänglich öfter in der Gruppe teil zu nehmen. Denn die Gruppe bietet auch die Möglichkeit an Seminaren mit professionellen Therapeuten zu speziellen Themen, wie zum Beispiel „Sucht in der Familie“, teilzunehmen. Je mehr man an der Gruppe teilnimmt, umso mehr gelingt es einem die Situation zu verbessern. Dadurch kommt es immer öfter vor, dass sich sogar die Süchtigen helfen lassen und eine Langzeittherapie anstreben. In dem starken Jahr konnte die Elternselbsthilfe viele wichtige Kontakte knüpfen und ist in der Zwischenzeit Mitglied in der Landesvereinigung und im Bundesverband für Elternkreise. Auch Partnerschaften zu weiteren Elternkreise bzw. Selbsthilfegruppen nicht nur im Zollernalbkreis konnten gemacht werden. Auf kommunaler Ebene steht die Gruppe mit den Krankenkassen, dem Landratsamt und der Präventionsstelle sowie mit der Suchtberatungsstelle im ständigen Kontakt. Das Aufsuchen der Homepage, www.elternselbsthilfe-zak.de, zeigt, dass das Interesse sehr hoch ist. Denn die Zahl der Besuche der Homepage hat sich pro Woche auf nahezu 40 erhöht. Die Gruppe leitet großartige Arbeit. Daher kann nur empfohlen werden, wenn jemand betroffen ist, diese Elternselbsthilfe aufzusuchen.

Die Gruppe trifft sich 14-tägig immer montags um 20:00 Uhr in der Friedrichstraße 67 in Balingen.

Herzsportgruppe Sportfreunde Isingen 2011 e. V.

In Deutschland gibt es rund 5.000 so genannte Herzsportgruppen (Koronarsport), in denen Herzpatienten mit fachkundiger Anleitung und unter medizinischer Kontrolle individuell abgestimmte sportliche Aktivitäten aufnehmen können. In den meisten Fällen sind die Herzsportgruppen an örtliche Sportvereine angeschlossen, die mit den behandelnden Ärzten und entsprechenden Fachklinik kooperieren.

Im Allgemeinen empfiehlt sich die Teilnahme an eine Gruppe im Anschluss an die Rehabilitationsmaßnahmen im Krankenhaus. Wer später an einer Herzsportgruppe teilnehmen möchte, spricht am besten mit dem behandelnden Arzt. Nach einer eingehenden Prüfung der Belastbarkeit des Herzens erhält man eine ärztliche Bescheinigung, nach deren Vorlage die gesetzlichen Krankenkassen die Kursgebühren übernehmen. Die Gruppenangebote unterscheiden sich nach der bescheinigten Belastbarkeit der Teilnehmer und umfassenden Aktivitäten wie Gymnastik, Spiele, Laufen etc. Ziel ist es, die Ausdauer und Muskelkraft zu verbessern sowie die Körperwahrnehmung für die

persönlichen Belastungsgrenzen zu schulen. Auch geht es darum, die Angst vor körperlichen Belastungen und die Furcht vor einer erneuten Herzattacke beim Sport abzubauen. Nicht zuletzt ermöglichen die Herzsportgruppen, die oft über mehrere Jahre hinweg bestehen, den Austausch mit anderen Herzpatienten. Und solch eine Herzsportgruppe gibt es ganz in der Nähe. Die Gruppe der Sportfreunde Isingen 2011 e. V. trainiert jeden Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Isinger Turnhalle unter fachkundiger Anleitung von Frau Gabriele Luppold und selbstverständlich ärztlicher Aufsicht. Auch der Spaß gehört bei unserer sehr rührigen Gruppe dazu, so finden unter anderem auch immer wieder Wanderungen und ähnliche Unternehmungen statt. Für Auskünfte stehen Ihnen die Sportfreunde Isingen 2011 gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach bei Herrn Helmut Maier, Tel. 07428/2144 an oder kommen Sie einfach einmal völlig unverbindlich vorbei.

Sportfreunde Isingen 2011 e. V.

Schwäbisches Streuobstparadies e.V

Träumen von der Obstbaumblüte: Veranstaltungsbroschüre „Schwäbisches Hanami“

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e. V. veröffentlicht Mitte Januar eine Veranstaltungsbroschüre zum „Schwäbischen Hanami“ mit Events rund um die Obstbaumblüte zwischen April und Juni.

Die Bäume sind noch kahl, das Wetter trist und die Wiesen gefroren. Von wärmenden Sonnenstrahlen, duftenden Blüten und summenden Bienen träumt man dieser Tage gerne. Auch im „Schwäbischen Streuobstparadies“ wird dem Frühjahr entgegengefiebert. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas finden ab April unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch = Blüten betrachten) wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Obstblüte statt. Die ortsansässigen Vereine, Institutionen und Betriebe der sechs Landkreise des Vereins „Schwäbisches Streuobstparadies e. V.“ haben vielfältige Wanderungen, Radtouren, Blütenfeste, Gourmet-Menüs und andere erlebnisreiche Angebote in petto. Zur Veranstaltungsreihe erschien nun Mitte Januar eine umfassende Broschüre mit vielen Gutscheinen, die bei den Veranstaltern eingelöst werden können. Diese liegt in Rathäusern, Landratsämtern, Tourist-Informationen und Hofläden in der Region aus und kann bei der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses angefordert werden. Alle Veranstaltungen sind auch der Internetseite www.streuobstparadies.de zu entnehmen. Damit keinem die „paradiesischen Blütenräume“ entgehen, startet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. ab März wieder seinen beliebten Blüten-Ticker. Auf der Internet- und der Facebook-Seite www.facebook.com/SchwaebischesStreuobstparadies/ wird es tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirschen- und Birnenknospen sowie -blüten zu bewundern geben.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70, -71, -72,
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Montag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag



Sina Berti betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung. Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Sina Berti hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 80 Jahren



Qualifizierte Unternehmen sind berechtigt dieses Fachzeichen zu führen

**Bestattungen
Trauerberatung**

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ **0741 / 48010**

78628 Rottweil · Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de

BESTATTUNGEN



Erladigung aller Formalitäten
Beisetzung auf allen Friedhöfen

www.BESTATTUNGEN-GROM.DE

**ALEMANNENSTRASSE 27
72469 MESSSTETTEN**
☎ 07431 7550641

**BALINGER STRASSE 44
72336 BL-FROMMERN**
☎ 07433 9554831

**Ihre Anzeige im
Mitteilungsblatt**

**Jede Woche „am Ball“
beim Kunden!**



VERANSTALTUNGEN

Großer Haustüren-Schautag!

in Heidenstadt am 04.01.2015 von 14 – 17 Uhr*

**Die größte Auswahl
an Haustüren:**

- über 500 verschiedene Modelle im Angebot
- neueste Dämm- und Oberflächentechniken
- auf dem neusten Stand der Sicherheitstechnik
- Aufmass- und Montage durch qualifizierte Mitarbeiter



Gess Küchenstudio bei uns im Haus

* Schausonntag: keine Beratung, kein Verkauf

Sichern Sie sich jetzt den Winterrabatt!

Nusplinger Str. 21 Tel. 0 74 29-93 14-0 Hechinger Str. 29 Tel. 0 74 32-17 06-86
72362 Nusplingen-Heidenstadt Fax 0 74 29-93 14-28 72461 Albstadt-Taiflingen Fax 0 74 32-17 06-87

holzinfo@hans-kleiner.com • www.hans-kleiner.com



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info
Kompetenz und Erfahrung
sind unsere Stärken.
Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation
... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info



**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall**
**Bestattungen
RUTH HAFÄ**
72355 Schömberg-Schörzingen
Telefon 0 74 27 – 23 18

Tag und Nacht erreichbar!

Sparen Sie Geld!
Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.